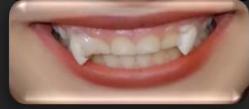




SCAN ME



Liebe Schüler*innen, Kolleg*innen und Eltern,

wie versprochen und angekündigt, das Newsletter-Special zur Musicalaufführung der Max-Planck-Realschule 2024. Gewinnen Sie einen Eindruck hinter die Kulissen, schwelgen Sie in Erinnerungen und freuen Sie sich auf weitere Projekte der Musical-AG, die zeigen, wie die Kids über ihre Grenzen hinauswachsen.

Euer Newsletter-Team

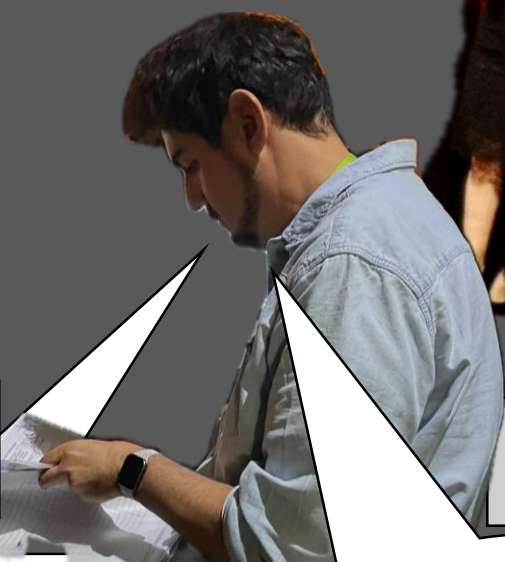
Das Musical hat es sogar in die Zeitung geschafft!





Lieber Herr Klein, Sie organisieren und produzieren bereits seit über 10 Jahren das Musical der MPR. Wie haben Sie die diesjährige Musicalproduktion empfunden?

Die diesjährige Produktion war mit Abstand die aufwendigste und anspruchsvollste Aufführung. Es war ein sehr umfangreiches Stück, da sich die ganze Handlung durch Lieder und Musik erzählt. Das heißt, es musste nicht nur zur Musik gesungen, sondern auch gesprochen werden. Nicht nur Gesang, Schauspiel und Tanz waren eine große Herausforderung, sondern auch das Bühnenbild, die Kostüme und das Make-Up. Zusammen mit drei Musikproduzenten aus Köln, Bergisch-Gladbach und Berlin haben wir die komplette Musik für das Musical neu einspielen lassen. Deswegen mussten wir einige Sponsoren finden und waren sehr froh, dass wir erneut den Bürgerverein Porz Mitte und den Lions Club Constantinus für unser Musical gewinnen konnten. Ebenso haben uns Firmen wie PM Global Estate, die GenRe Versicherung Köln, das Wirtshaus Knott aus Porz sowie die Stiftung „Ein Herz lacht“ finanziell unterstützt. So ein Musical ist schon teuer. Was die wenigsten wissen: beinahe hätte das Musical nicht stattfinden können, weil einer der Musikproduzenten kurz vor Probenbeginn abgesprungen war. Das hat uns ganz schön Nerven gekostet und es hat etwas gedauert, bis wir Ersatz gefunden hatten. Insgesamt muss man aber sagen, dass dieses Stück ein echtes Gemeinschaftsprojekt war, bei dem viele LehrerInnen und SchülerInnen aber auch Eltern mitgearbeitet haben. Deswegen war das Ergebnis am Ende auch unfassbar gut. Alle haben zum Gelingen dieses riesigen Projektes beigetragen. Es macht mich schon stolz, sowas für unsere Schule zu organisieren und mit so vielen tollen Menschen zusammenzuarbeiten.



Können wir uns auf eine weitere, unvergessliche Musicalproduktion freuen?

Was war für Sie das Highlight des Musicals?

Nach dem Musical ist vor dem Musical. Aber natürlich braucht jede Produktion ein gutes Team an Lehrerinnen und Lehrern, die Zeit und Lust, aber vor allem die Kraft haben, ein solches Projekt zu stemmen. Es nimmt einfach unheimlich viel Zeit in Anspruch und das eigene Privatleben leidet manchmal auch darunter. Es sind ja nicht nur die Proben am Freitagnachmittag, sondern vor allem die Planungen, Absprachen, Vorbereitungen nebenher sowie die zusätzlichen Proben am Wochenende und in den Pausen. Jetzt gerade brauchen alle erstmal etwas Erholung nach dem letzten Musical und dann werden wir uns sicherlich noch dieses Jahr zusammensetzen und überlegen, wie es weitergehen kann. Wenn alle motiviert sind und sich voll reinhängen, bin ich der Letzte, der nein sagen würde. Fliegender Teppich wäre doch vielleicht ganz cool....?!☺

Das ist eine schwere Frage. Es war wahrscheinlich das gesamte Musical und wie sich hinterher alles zusammengesetzt hat: Bühnenbild, Kostüme, Lichteffekte, Make-Up, das sah an vielen Stellen so wahnsinnig professionell aus, dass es meine Erwartungen teils echt übertroffen hat. Meine persönliche Lieblingszene - an der wir lange gefeilt haben, war die, als Graf Krolock Sarah in den Hals gebissen hat. Das war so gut inszeniert und auf den Punkt mit der Musik einstudiert, da hatte ich oft Gänsehaut. Aber es gab wirklich viele einzelne Highlights in diesem Stück. Das Schönste sind eigentlich immer wieder die Begegnungen mit manchen Schülerinnen und Schülern, die man so im Unterricht nie hätte.





Richtig gut! Ich bin vorbereitet für das nächste Mal! [Yusuf, 6a]

Wenn ihr die Gelegenheit habt, bei einem Musical mitmachen zu können, nutzt diese! Es ist ein Jahr voller Arbeit und Anstrengung, aber es zahlt sich aus. Man lernt seine eigenen Mitschüler*innen auf eine ganz andere Art und Weise kennen und das

Ergebnis ist hervorragend



Elvin, 10C

Beim Musical hat man eine tiefere Verbindung zu deinen Mitmenschen und seinen Lehrern und Lehrerinnen entwickelt, die dir viele neue, und wunderschöne Erinnerungen gebracht haben



Jody, 10B

Ich werde es niemals vergessen, dass ich im Chor mitsingen durfte! [Claudia, 6a]



Spektakuläres Musical! Das hätten wir für eine Schulproduktion für nicht möglich gehalten! So viel Liebe zum Detail und Leidenschaft! [Das Newsletter-Team]

Das Musical war eine schöne und erlebnisreiche Erfahrung, bei der wir eine starke Verbindung zueinander aufgebaut haben, die wir unser ganzes Leben in Erinnerung behalten werden.



Bilind, 10B

